

A3NEU 3. Kapitel: Mobilität

Antragsteller*innen:

364 Kapitel Mobilität

365 Die Mobilität ist im Wandel. Die automobilzentrierten Verkehrskonzepte der
366 Vergangenheit führen zu einem Kollaps auf unseren Straßen, wie wir im Alltag
367 zunehmend beobachten. Erfreulicherweise verändern immer mehr Menschen ihr
368 Mobilitätsverhalten, steigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel um und tragen
369 so auch zu einem besseren Verkehrsfluss bei. Das Umdenken und Umsteuern geht uns
370 aber noch zu langsam. Wir GRÜNE wollen daher den Menschen noch bessere
371 Alternativen anbieten. Denn nur wenn das Angebot von S-Bahn, Stadtbahnen, Bussen
372 sowie Rad- und Fußwegen attraktiv genug ist, steigen mehr Menschen auf
373 nachhaltige Verkehrsmittel um. Und das ist ein Gewinn für Gesundheit, Umwelt und
374 Verkehr.

375 Menschen vor Lärm und Luftverschmutzung schützen

376 Lärm und Luftverschmutzung sind nicht sichtbar und finden in der politischen
377 Debatte deshalb oft nicht genügend Beachtung. Gerade diese beiden Faktoren sind
378 aber Hauptverursacher von vielen Erkrankungen. Wir GRÜNE wollen Bürger*innen vor
379 Lärm schützen und für saubere Luft zum Atmen sorgen. Dies zu erreichen ist
380 gerade in einer Großstadt nicht immer einfach, da viele verschiedene Interessen
381 und Nutzungen auf engstem Raum zusammenkommen. Wichtig ist vor allem ein
382 Umsteuern beim Thema Mobilität. Wir GRÜNE wollen darum unter anderem den Anteil
383 der Elektromobilität am Verkehr steigern. Ein Baustein ist dabei der Ausbau der
384 öffentlichen Ladeinfrastruktur auf Parkplätzen und in Parkhäusern. Weiterhin
385 setzen wir uns für eine konsequente Umsetzung und Erweiterung des
386 Lärmschutzaktionsplanes ein. Wir GRÜNE treten für mehr Tempobegrenzungen in
387 Wohngebieten und Stadtteilzentren ein. Wir fordern einen bestmöglichen
388 Lärmschutz entlang von Bahngleisen, insbesondere entlang der zukünftigen
389 Bahnneubaustrecke. Wir wollen die Kampagne "Spar dir dein Auto" fortsetzen, um
390 mehr Menschen zu gewinnen, die auf ihr Auto verzichten und stattdessen auf
391 ökologische Art und Weise mobil sind. Wir GRÜNE unterstützen Maßnahmen, die dazu
392 beitragen die Grenzwerte bei der Luftreinhaltung schnell einzuhalten. Wir wollen
393 nicht warten, dass die Werte im Laufe der nächsten Jahre langsam unter den
394 Grenzwert sinken. Die Teilnahme Mannheims an mehreren Bundesprogrammen wollen
395 wir nutzen, um über verschiedene Maßnahmen die Belastungen zügig und dauerhaft
396 zu reduzieren. Den ohnehin defizitären Flugplatz wollen wir GRÜNE schließen.

397 Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) erhöhen

398 Nur wer sich auf den ÖPNV verlassen kann, steigt auf die "Öffentlichen" um. Das
399 gilt vor allem auch nachts und in den Abendstunden. Denn mobil möchte man nicht
400 nur von 06:00 bis 20:00 Uhr sein. Wir GRÜNE wollen darum, dass mehr Busse und
401 Bahnen auf mehr Linien in besserer Taktung fahren. Ebenso wollen wir die
402 Umsteigeverbindungen besser abstimmen. Wir GRÜNE wollen den ÖPNV als eine
403 tragende Säule in einem nachhaltigen Mobilitätsmix stärken und die
404 Fahrgastzahlen mittelfristig verdoppeln. Dazu ist eine Erweiterung des Fuhrparks
405 und die Bereitstellung von genügend Abstellflächen und Wartungskapazitäten für
406 die Fahrzeuge ebenso wichtig, wie der Ausbau der Infrastruktur, z.B. durch neue
407 Stadtbahnstrecken auf den Konversionsflächen Franklin und Spinelli, die
408 Glücksteinspange und insbesondere die Umgestaltung der Stadtbahn- und

409 Bushaltestelle Hauptbahnhof. Das derzeitige Liniennetz ist stark auf das Zentrum
410 ausgerichtet. Ein erheblicher Teil der Verkehre findet jedoch zwischen den
411 Stadtteilen statt. Auf solchen v.a. von PKW hochfrequentierten Strecken wollen
412 wir GRÜNE attraktive, möglichst schnelle und umsteigefreie ÖPNV-Verbindungen,
413 wie z.B. die Linie 50, als Alternativen anbieten. Wo dies möglich ist, als
414 Stadtbahn, sonst als Bus, bevorzugt mit alternativen Antrieben und mindestens
415 zur Hauptverkehrszeit im 10-Minuten-Takt. Die Stadt benötigt ein Konzept wie
416 durch ein verbessertes ÖPNV-Angebot und nicht allein durch Umleitungen die
417 schwierigen Phasen der Hochstraßensanierungen in Ludwigshafen aber auch die
418 anstehenden Brückensanierungen in Mannheim gemeistert werden können. Auch der
419 Fahrradverkehr darf hier nicht vergessen werden. Wir GRÜNE wollen die
420 Nutzer*innen stärker in die Weiterentwicklung des ÖPNVs einbinden beispielsweise
421 über einen Fahrgastbeirat oder einen Runden Tisch.

422 Beste ÖPNV zu besten Preisen

423 Wir GRÜNE setzen uns für die Einführung eines verbundweiten Sozialtickets als
424 Zeitkarte ein. Es ist uns wichtig, dass alle Teile der Gesellschaft mobil sein
425 können. Außerdem wollen wir die ÖPNV-Nutzung für kürzere Wegstrecken erleichtern
426 und prüfen dafür die Einführung eines Kurzstreckentickets. Wir GRÜNE finden die
427 Idee eines kostenlosen ÖPNVs spannend, auch wenn sie kurzfristig nicht
428 umzusetzen ist. Wir wollen in den nächsten Jahren Elemente des kostenlosen ÖPNVs
429 testen, z.B. Kostenfreiheit auf einzelnen Abschnitten oder zu bestimmten Zeiten.
430 Außerdem müssen Sauberkeit, Pünktlichkeit und ein hohes Sicherheitsgefühl in
431 Fahrzeugen und an den Haltestellen gewährleistet sein. Wir GRÜNE sind davon
432 überzeugt, dass ein gut ausgebauter, attraktiver und günstiger ÖPNV viele
433 Menschen zum Umsteigen bewegen wird und davon Mensch und Umwelt profitieren
434 werden.

435 Den Mobilitätsmix nachhaltig gestalten

436 Die Mobilitätsoptionen in einer Stadt wie Mannheim müssen effizient, bezahlbar
437 und nachhaltig sein. Darum unterstützen wir GRÜNE auch innovative
438 Mobilitätskonzepte, in denen das Auto geteilt genutzt wird. Neben Car-Sharing
439 (Fahrzeugnutzung teilen) ist Ride-Sharing (gemeinsame Fahrt mit einem Fahrzeug)
440 ein Konzept, das sich dafür eignet, gerade in den Randbezirken die Lücken zu
441 schließen. Übergreifende Mobilitäts-Apps, bei denen sowohl die öffentlichen als
442 auch privaten Träger umfassend integriert werden, sehen wir GRÜNE dabei als
443 wichtiges Instrument an und regen deren Förderung und Kampagnen zu deren Nutzung
444 an. Wir GRÜNE wollen mehr Knotenpunkte schaffen, an denen verschiedene
445 Verkehrsträger miteinander verknüpft werden wie z.B. bei Park & Ride, Bike &
446 Ride oder der Übergang zum Taxi.

447 Lücken im Radwegenetz schließen

448 In Mannheim hat sich die Fahrradinfrastruktur in den letzten Jahren bereits
449 deutlich verbessert. Allerdings ist die Stadt noch weit davon entfernt, eine
450 wirklich fahrradfreundliche Stadt zu sein. Wir GRÜNE wollen noch bestehende
451 Lücken schließen, die Wegführung optimieren und dafür sorgen, dass die Radwege
452 barrierefrei nutzbar sind. Absteigen und Schieben oder gar mühsames Tragen des
453 Rads ist nicht akzeptabel. Wir wollen in den nächsten Jahren weitere
454 Fahrradstraßen schaffen und ebenso das Umland durch Fahrradschnellwege anbinden.
455 Das 21-Punkte-Rad-Programm muss fortentwickelt und auf die Stadtteilverbindungen
456 ausgedehnt werden. Wir GRÜNE werden dafür sorgen, dass durch Schließung von

457 Lücken im Radverkehrsnetz und den Ausbau vorhandener Verbindungen Menschen
458 direkter, sicherer und schneller in die Innenstadt aber auch von Stadtteil zu
459 Stadtteil kommen und auch das Einpendeln nach Mannheim mit dem Auto vermehrt
460 durch Radverkehr abgelöst wird.

461 Qualität der Infrastruktur aufwerten

462 Viele Menschen nutzen mittlerweile das Fahrrad verteilt über das ganze
463 Stadtgebiet. Sie bekommen im Alltag mit, dass viele Fahrradwege Mängel aufweisen
464 und zu wenig in deren Beseitigung investiert wird. Das wollen wir ändern und
465 mehr Mittel für Instandhaltung und Sanierung bereitstellen. Wir GRÜNE wissen,
466 dass sich eine fahrradfreundliche Kommune durch mehr als nur ein sehr gutes
467 Radwegenetz auszeichnet. Die entsprechende Ausweitung des Stellplatzangebots für
468 Fahrräder, um diese sicher und trocken abstellen zu können, muss ebenso
469 umgesetzt werden. Dies kann an einigen Stellen auch durch besonders gesicherte
470 Lösungen wie Fahrradboxen oder Mini-Fahrrad-Parkhäuser, oder durch Stellplätze
471 in PKW-Parkhäusern, realisiert werden. Wir GRÜNE wollen, dass sich die
472 Mannheimer Parkhausbetriebe zunehmend auch dem Fahrradparken annehmen.

473 Mehr öffentlichen Raum für Fußgänger*innen

474 Die sichere Querung von Straßen wollen wir durch Maßnahmen wie z.B. Poller an
475 Straßenecken verbessern. Ein entsprechender Umbau von Kreuzungsbereichen kann
476 u.a. mit dem Programm zur Ausweitung der Barrierefreiheit verknüpft werden. Wir
477 GRÜNE wollen das Programm zur Neusortierung von Parkräumen fortsetzen und in die
478 Stadtteile ausweiten. In jeder Straße muss mindestens ein Fußweg für Menschen
479 mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator problemlos passierbar sein. Zuparken
480 oder Zustellen muss konsequent ausgeschlossen werden – auch um z.B. Platz für
481 Rollstühle und Kinderwagen zu lassen. Falschparken muss stärker sanktioniert
482 werden, auch mit gezielten größeren Aktionen. Auch die unterschiedlichen
483 Bedürfnisse von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen berücksichtigen wir. Die
484 Verdrängung des Radverkehrs auf die Gehwege schadet den Fußgänger*innen. Gehwege
485 müssen wieder der Raum für den Fußverkehr werden. In den letzten Jahren wurden
486 in zwei Stadtteilen Fußverkehrschecks durchgeführt. Deren Erkenntnisse werden
487 wir umsetzen und auch in weiteren Stadtteilen die Fußverkehrsfreundlichkeit
488 überprüfen. So wollen wir GRÜNE erreichen, dass die Gehwege wieder denen zur
489 Verfügung stehen, für die sie gedacht sind: den Fußgänger*innen.

490 Stressfrei in die Innenstadt

491 Mannheims Innenstadt besitzt eine sehr hohe Anziehungskraft. Auch für den
492 Einzelhandel ist diese Attraktivität wichtig. Wir wollen den nach wie vor
493 vorhandenen Verkehr aus der Fußgängerzone verbannen. Auch wollen wir die Flächen
494 der Innenstadt nicht mit weiteren Parkhäusern verdichten und damit das Aufkommen
495 an motorisiertem Individualverkehr noch vergrößern. Wir GRÜNE setzen auf ein
496 Verkehrskonzept, das geeignet ist, die Besucher*innen und Pendler*innen auf den
497 ÖPNV zu lenken und den von außen kommenden Autoverkehr durch intelligente Park &
498 Ride Angebote in die Innenstadt zu bringen.

499 Verknüpfungspunkte S-Bahn-Halt

500 Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass S-Bahn-Halte zu Verknüpfungspunkten werden
501 und die notwendige Infrastruktur bieten, um Stadtbahn, Bus, Taxi-Stand, sichere
502 Fahrradabstellmöglichkeiten, Carsharing und VRN Next Bike auf kurzen Wegen
503 miteinander zu verbinden. Wir GRÜNE treten für den zügigen Ausbau des S-Bahn

504 Halts in Neckarau und des zukünftigen S-Bahnhofs Käfertal zu "Kompaktbahnhöfen"
505 ein. Auch weitere Stationen wollen wir perspektivisch aufwerten bzw. neue S-
506 Bahn-Halte schaffen. Eine Taktung von mindestens 30 Minuten ist für eine
507 Großstadt und für den Ausbau der S-Bahn als Verknüpfungspunkt absolut
508 unerlässlich.

509 Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim realisieren

510 Immer mehr Personen- und Güterverkehr verstopft unsere Straßen. Auf manchen
511 Strecken, auch durch unsere Stadt, ist der drohende Kollaps tagtäglich zu
512 beobachten. Eine Ausweitung des Schienenverkehrs ist darum dringend nötig. Wir
513 GRÜNE setzen uns daher für die zügige Realisierung der Neubaustrecke Frankfurt-
514 Mannheim ein. Für die Streckenführung fordern wir GRÜNE nach Lösungen zu suchen,
515 die Mensch und Natur möglichst wenig belasten. Es müssen die berechtigten
516 Interessen der Anwohner*innen, die an diesen Strecken wohnen, und der Schutz des
517 Naherholungsgebiets Käfertaler Wald dabei genauso berücksichtigt werden, wie wir
518 die Belange der Anwohner*innen vielbefahrener Straßen berücksichtigen. Außerdem
519 muss die Anbindung des Hauptbahnhofes und des Rangierbahnhofes
520 verbessert/gestärkt werden.

521 Verkehre besser lenken und Anwohner*innen entlasten

522 Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, Verkehre in unserer Stadt besser zu steuern und
523 so Anwohner*innen zu entlasten. Da viele Verkehre überregional sind, kann dies
524 nur in regionaler Zusammenarbeit sinnvoll umgesetzt werden. Gerade die
525 Mannheimer Innenstadt ist hoch belastet. Unser Ziel ist eine durchgängig gute
526 Erreichbarkeit. Wir GRÜNE wollen den innerstädtischen Durchgangsverkehr
527 reduzieren und regen die Sperrung der Durchfahrt der Kunststraße am Paradeplatz
528 an. Ebenso wollen wir das Einfahren in die Kunststraße nachts ausschließlich für
529 Anwohner*innen ermöglichen. Dies sind wichtige Maßnahmen, um die sogenannte
530 Auto-Poser-Szene und ihre Belästigungen zu stoppen. Mannheim ist auch stark
531 durch LKW-Verkehr belastet. Diesen wollen wir durch ein umfassendes Leitsystem
532 und die Sperrung der Durchfahrt enger Hauptverkehrsstraßen besser kanalisieren.
533 Unnötige Durchfahrten des Stadtgebietes, z.B. zur Mautvermeidung, müssen
534 vermieden und Lärm und Schadstoffe von den Wohngebieten ferngehalten werden. Das
535 Parken von LKW außerhalb von Gewerbegebieten wollen wir GRÜNE durch verstärkte
536 Kontrollen unterbinden und prüfen, wie wir dies für LKW mit weniger als 7,5
537 Tonnen Gesamtgewicht regulieren können. Den Bau einer Brücke bei Altrip lehnen
538 wir aus verkehrlichen aber auch Kosten- und Naturschutzgründen ab und setzen uns
539 für eine Aufwertung der Fährverbindung und des rheinüberquerenden ÖPNV-Angebots
540 insgesamt ein. Generell gilt für uns: Der Unterhalt bereits existierender
541 Infrastruktur geht für uns klar vor Neubaumaßnahmen.